

Handreichung zur Durchführung von Unterrichtselementen zur Verkehrserziehung im Vorschulalter

von Marcus Herrmann und Martin Siebert

Altersgruppe:

Die Unterrichtselemente eignen sich am besten für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren.

Bedingungen an die Lernumgebung:

Die Lernumgebung muss genügend Platz für die Bewegungsspiele bieten. Die Einheiten könnten z.B. in einer Sporthalle, auf dem Schulhof oder einer einfachen Grünfläche durchgeführt werden.

Kompetenzen:

Die vorliegenden Unterrichtselemente dienen der Förderung von den Grundkompetenzen die für eine sichere und selbstständige Verkehrsteilnahme vorausgesetzt werden müssen. Dabei handelt es sich um *Bewegungsfähigkeit*, *Wahrnehmungsfähigkeit* und *Verständigungsfähigkeit*.

Unterrichtselement 1:

Material: Weichbodenmatte, Trommel, Triangel, Rassel, Fahrradklingel

Lernziel: Bewegungsförderung

- Mehr Bewegungssicherheit durch Bewegungserfahrungen
- Geschwindigkeit erfahren (Beschleunigung / Stoppen / Abbremsen)
- Das Reaktionsvermögen trainieren
- Die eigene Körperkoordination verbessern

Durchführung:

Die Kinder laufen in einem Kreis um die, sich in der Mitte der Sporthalle befindenden, Weichbodenmatte. Währenddessen müssen sie auf die Töne achten, welche von den Lehrenden mit Hilfe der Musikinstrumente erzeugt werden. Immer wenn die Fahrradklingel ertönt sollen sie sich so schnell wie möglich auf die Weichbodenmatte begeben. Wer dies als letzter geschafft hat scheidet aus. Dieses Prozedere wird so oft wiederholt, bis ein Kind als Gewinner des Spiels übrig bleibt.

Unterrichtselement 2:

Material: Klebeband, zwei rote Schilder, zwei grüne Schilder

Lernziel: Wahrnehmungsförderung

- Das Hör- und Sehvermögen trainieren
- Zwischen Formen, Farben und Größen unterscheiden

Durchführung:

Die Kinder laufen hintereinander um einen Kreis. Auf der Strecke werden mit dem Klebeband an zwei Stellen Haltelinien markiert. Dort positionieren sich die Lehrenden mit jeweils einer roten und einer grünen Signalkelle. Damit wird dann abwechselnd das Signal zum Anhalten bzw. Weiterlaufen gegeben. Die Kinder müssen dabei auf die Kelle reagieren und sollen versuchen den Abstand zum „Vorkind“ einzuhalten.

Unterrichtselement 3:

Lernziel: Verständigungsförderung

- Anderen die eigenen Absichten eindeutig mitteilen können
- Verständigungszeichen und -regeln erkennen (Gestik, Mimik, Handzeichen, Verkehrszeichen)
- Sich in mehrdeutigen Situationen geschickt verständigen können.

Durchführung:

Die Kinder stellen sich in einem Kreis auf. Dabei sollte jeder jeden sehen können. Ein Kind beginnt damit rhythmisch zu klatschen. In der Folge soll es ein weiteres Kind nonverbal (Blickkontakt) dazu auffordern es ihm gleich zu tun. Das hinzugekommene Kind wählt erneut ein weiteres Kind aus um dieses zum Mitmachen aufzufordern. So wird weiter verfahren bis alle Kinder gemeinsam klatschen.